

„Leyrer + Graf“ mischt beim Campus Austria Wien kräftig mit

Größte Baustelle Österreichs ist fest in Waldviertler Hand

Das Gmünder Bauunternehmen Leyrer + Graf mischt beim größten heimischen Hochbauprojekt – dem „Campus

Austria Wien“ – kräftig mit. Für den ersten Bauabschnitt wurde nun der Auftrag erteilt. Volumen: 500 Millionen Euro.



Am Areal des ehemaligen Nordbahnhofes im 2. Wiener Gemeindebezirk entsteht nahe dem Praterstern ein Bürokomplex, der sich aus fünf Baufeldern zusammensetzt. Auf dem ca. 5 ha großen Grundstück entstehen mehr als 200.000 m² vermietbare Fläche und mehr als 1.000 Tiefgaragen-Stellplätze. Die vom Gmünder Unternehmen errichteten Gebäude umfassen unglaubliche 303.000 Kubikmeter. Dieses Bauvorhaben bildet mit dem nahe gelegenen Messezentrum und dem

Campus der Wirtschaftsuniversität ein neues Business-Zentrum in Wien. Leyrer + Graf führt in Arbeitsgemeinschaft mit der Wiener Bau-firma Voith die Baumeisterarbeiten für den ersten Abschnitt des Bauvorhabens bei den Baufeldern 5 und 8 durch. Diese beiden Gebäude werden hinkünftig von der Unicredit Bank Austria genutzt, die dort ihre neue Unternehmenszentrale ansiedeln wird. „Wir sind natürlich sehr stolz darauf, dass wir den Auftrag für den ersten Bauabschnitt erhalten haben und an diesem Millionenprojekt maßgeblich beteiligt sind,“ so Peter Ullrich, der Geschäftsführer von Leyrer + Graf Hochbau.

◀ Nach Baufertigstellung soll der Campus Austria im 2. Wiener Bezirk dann so aussehen